KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



FIDUKA-UNIVERSAL-FONDS I

JAHRESBERICHT
ZUM 30. SEPTEMBER 2023

VERWAHRSTELLE:



BERATUNG UND VERTRIEB:



Tätigkeitsbericht

für den Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2022 bis 30. September 2023

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Die Anlagepolitik dieses gemischt anlegenden Fonds konzentriert sich auf in- und ausländische Aktien und festverzinsliche Wertpapiere. Mit Hilfe einer breiten Diversifizierung, konservativer Anlageprinzipien und einem hohen Grad an Flexibilität in der jeweiligen Fondsstruktur wird ein überdurchschnittlicher Wertzuwachs bei gleichzeitiger Risikobegrenzung angestrebt.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Fondsstruktur

	30.09.2023		30.09.2022	
	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen
Renten	1.636.769,00	7,14	0,00	0,00
Aktien	19.553.954,08	85,36	11.937.628,54	73,20
Fondsanteile	1.646.678,35	7,19	1.391.531,15	8,53
Bankguthaben	184.461,50	0,81	3.032.088,22	18,59
Zins- und Dividendenansprüche	46.047,81	0,20	30.108,98	0,18
Sonstige Ford./Verbindlichkeiten	-159.251,69	-0,70	-82.461,91	-0,51
Fondsvermögen	22.908.659,05	100,00	16.308.894,98	100,00

Zum Berichtsstichtag ist der FIDUKA Universal Fonds I mit einem klaren Schwerpunkt auf internationale Einzelaktien disponiert. In begrenztem Umfang, mit etwas mehr als sieben Prozent, sind auch Fonds im Portfolio enthalten, die bestimmte längerfristige Anlagethemen abdecken, wie zum Beispiel Aktieninvestments in Schwellenländeraktien (5,2% vom Fondsportfolio). Das Fondsvermögen ist zu über 85% in Aktien investiert, Unternehmens- und Bundesanleihen (zusammen 7,1%) sowie ein Anleihenfonds (2,0% Anteil) und Bankguthaben (unter 1%-Anteil) komplettieren als verfügbare Liquiditätsreserve die Anlagestruktur. Gegenüber dem Vorjahresstichtag wurde deutlich weniger Liquidität vorgehalten und die Aktienquote angesichts nachlassender Inflation, und deshalb in Zukunft wahrscheinlich weniger restriktiver Notenbanken, um etwa 12%-Punkte angehoben. Mit über einem Drittel Anteil am Portfolio liegt ein Branchenschwerpunkt bei internationalen Technologieaktien inklusive großer Softwarehäuser und Halbleiterproduzenten. Industrieaktien, Versicherungen, Gesundheitstitel und Gebrauchsgüterhersteller sind weitere stärker gewichtete Sektoren

Das Berichtsjahr begann im vierten Quartal 2022 mit einer kräftigen Erholung der Aktienbörsen. Die in den USA seit Herbst 2022, auch in der Kernrate ohne die volatilen Ölpreise, nachlassende Inflation, und in Europa sich entspannende Befürchtungen um die Energieversorgung, führten bei den Investoren wieder zu mehr Risikobereitschaft und Engagements an den Aktienmärkten. Die von Monat zu Monat nachgebenden Teuerungsraten und bis Mai auch rückläufige Kapitalmarktzinsen sorgten im ersten Halbjahr 2023 bei Aktien für eine Fortsetzung des Aufwärtstrends. Mit kurzen Unterbrechungen reichte der sogar bis auf neue Indexrekordstände zum Juli-Ende. Die beiden letzten Monate des Berichtsjahres waren dann von einer Korrekturphase geprägt, wobei auch die Zugewinne des Fondsvermögens wieder etwas abschmolzen. Entscheidender Auslöser war eine massive Gegenbewegung nach oben an den Zinsmärkten, wobei sowohl die kurzfristigen als auch die längerfristigen Renditen hochschnellten. Die Zentralbanken blieben konsequent bei der Inflationsbekämpfung und führten ihren Zinserhöhungszyklus bis in den Herbst hinein fort. Dazu kam in den USA ein massiv steigendes Angebot an Staatsanleihen wegen des gewaltigen Finanzierungsbedarfs der Regierung aufgrund ihrer expansiven Schuldenpolitik. Weil China keine US-Anleihen zukauft, sondern eher verkauft, manifestiert sich das Angebot/Nachfrage-Ungleichgewicht in steigenden Zinsen.

Stützend für die Aktienbörsen wirken die trotz schwacher Konjunktur in Europa und China insgesamt stabilen Unternehmensgewinne. Vor allem In den USA, wo das Wirtschaftswachstum sich im dritten Quartal auf annualisiert 4,9% beschleunigte, ist nach den Marktprognosen die Ertragswende erreicht und für die nächsten Quartale werden wieder Gewinnanstiege erwartet. Dazu beigetragen haben die bei zahlreichen Unternehmen, besonders auch im Technologiesektor, konsequent durchgezogenen Kostensparmaßnahmen. In Europa dagegen werden für die Unternehmen in nächster Zeit noch Gewinnschmälerungen erwartet, dafür sind die europäischen Börsen aber deutlich niedriger bewertet als der amerikanische Markt.

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln.

Zusätzlich belasten Unsicherheiten über den weiteren Verlauf des Konflikts sowie die wirtschaftlichen Folgen der diversen Sanktionen die Märkte.

Zinsänderungsrisiken

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite der festverzinslichen Wertpapiere in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Adressenausfallrisiken / Emittentenrisiken

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

Bonitätsrisiken

Bei Anleihen kann es zu einer Ratingveränderung des Schuldners kommen. Je nachdem, ob die Bonität steigt oder fällt, kann es zu Kursveränderungen des Wertpapiers kommen.

<u>Aktienrisiken</u>

Mit dem Erwerb von Aktien können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere.

Risiken im Zusammenhang mit Zielfonds

Die Risiken der Investmentanteile, die für das Sondervermögen erworben werden, stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Sondervermögen enthaltenen Vermögensgegenstände. Zielfonds mit Rentenfokus weisen teilweise deutliche Zinsänderungsrisiken und Adressenausfallrisiken auf, während Zielfonds mit Aktienfokus stärkeren Marktschwankungen ausgesetzt sind. Eine breite Streuung des Sondervermögens kann jedoch zur Verringerung von Klumpenrisiken beitragen. Die laufende Überwachung der einzelnen Zielfonds hat zusätzlich zum Ziel, die genannten Einzelrisiken systematisch zu begrenzen.

Währungsrisiken

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des positiven Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne aus ausländischen Aktien.

Im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2022 bis 30. September 2023 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei +12,66%1.

¹Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Vermögensübersicht zum 30.09.2023

An	lageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen		
ı.	Vermögensgegenstände	23.067.910,74	100,70		
	1. Aktien	19.553.954,08	85,36		
	Bundesrep. Deutschland	2.673.196,00	11,67		
	Dänemark	531.364,66	2,32		
	Frankreich	2.405.205,00	10,50		
	Großbritannien	496.306,08	2,17		
	Irland	1.899.793,53	8,29		
	Israel	566.559,61	2,47		
	Niederlande	1.398.549,01	6,10		
	Schweden	509.545,30	2,22		
	Schweiz	539.640,57	2,36		
	Spanien	515.520,00	2,25		
	USA	8.018.274,32	35,00		
	2. Anleihen	1.636.769,00	7,14		
	< 1 Jahr	1.636.769,00	7,14		
	3. Investmentanteile	1.646.678,35	7,19		
	CHF	459.822,35	2,01		
	EUR	1.186.856,00	5,18		
	4. Bankguthaben	184.461,50	0,81		
	5. Sonstige Vermögensgegenstände	46.047,81	0,20		
II.	Verbindlichkeiten	-159.251,69	-0,70		
III.	Fondsvermögen	22.908.659,05	100,00		

Vermögensaufstellung zum 30.09.2023

Verificgensaurstending Zum 30.03.2023			Stück bzw.						
Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Anteile bzw.	Bestand		Verkäufe /	Kurs		%
			Whg. in 1.000	30.09.2023		Abgange tszeitraum		IN EUR	des Fonds- vermögens
Bestandspositionen						EUI	2	22.837.401,43	99,69
Börsengehandelte Wertpapiere						EUI	2	21.190.723,08	92,50
Aktien						EUI	₹	19.553.954,08	85,36
Sonova Holding AG Namens-Aktien SF 0,05	CH0012549785		STK	2.400	2.400	0 CHI	217,700	539.640,57	2,36
Coloplast AS Navne-Aktier B DK 1	DK0060448595		STK	5.300	1.800		747,600	531.364,66	2,32
Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aandelen aan toonder EO -,01	NL0011794037		STK	16.800	16.800	0 EUF	28,520	479.136,00	2,09
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005		STK	2.200	0	0 EUF	225,700	496.540,00	2,17
Amadeus IT Group S.A. Acciones Port. EO 0,01	ES0109067019		STK	9.000	0	0 EUF	R 57,280	515.520,00	2,25
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	NL0010273215		STK	800	0		R 559,100	447.280,00	1,95
Bayerische Motoren Werke AG Vorzugsaktien o.St. EO 1	DE0005190037		STK	6.400	0	0 EU	88,300	565.120,00	2,47
Capgemini SE Actions Port. EO 8	FR0000125338		STK	3.100	500	0 EUI	R 165,800	513.980,00	2,24
Dassault Systemes SE Actions Port. EO 0,10	FR0014003TT8		STK	13.000	13.000	0 EU	35,295	458.835,00	2,00
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	DE0005810055		STK	3.100	0	0 EU	R 163,700	507.470,00	2,22
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	DE0006231004		STK	15.200	15.200	0 EUI	31,355	476.596,00	2,08
Ipsen S.A. Actions au Porteur EO 1	FR0010259150		STK	3.700	0	0 EUI	R 124,200	459.540,00	2,01
Kingspan Group PLC Registered Shares EO -,13	IE0004927939		STK	9.500	9.500	0 EUF	70,960	674.120,00	2,94
Münchener RückversGes. AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008430026		STK	1.700	0	0 EUF	369,100	627.470,00	2,74
Téléperformance SE Actions Port. EO 2,5	FR0000051807		STK	3.750	2.400	0 EUF	R 119,400	447.750,00	1,95
VINCI S.A. Actions Port. EO 2,50	FR0000125486		STK	5.000	0	0 EUF	105,020	525.100,00	2,29
Halma PLC Registered Shares LS -,10	GB0004052071		STK	22.200	22.200	0 GBI	19,385	496.306,08	2,17
Assa-Abloy AB Namn-Aktier B SK -,33	SE0007100581		STK	24.600	6.000	0 SE	238,200	509.545,30	2,22
Accenture PLC Reg.Shares Class A DL-,0000225	IE00B4BNMY34	ļ.	STK	1.800	1.800	0 USI	307,110	522.197,24	2,28
Adobe Inc. Registered Shares o.N.	US00724F1012		STK	1.500	1.500	0 USI	509,900	722.510,86	3,15
Akamai Technologies Inc. Registered Shares DL -,01	US00971T1016		STK	6.300	2.700	0 USI	106,540	634.046,85	2,77
Check Point Software Techs Ltd Registered Shares IS -,01	IL0010824113		STK	4.500	1.000	0 USI	133,280	566.559,61	2,47
Deere & Co. Registered Shares DL 1	US2441991054		STK	1.500	400	0 USI	377,380	534.734,56	2,33
Edwards Lifesciences Corp. Registered Shares DL 1	US28176E1082		STK	7.900	7.900	0 USI	,	,	2,26
Fortinet Inc. Registered Shares DL -,001	US34959E1091		STK	9.300	2.000	0 USI			2,25
Linde plc Registered Shares EO -,001	IE000S9YS762		STK	2.000	2.000		372,350	,	3,07
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	US5949181045		STK	2.000	0		315,750		2,60
NXP Semiconductors NV Aandelen aan toonder EO -,20	NL0009538784		STK	2.500	0		199,920	,	2,06
O'Reilly Automotive Inc.[New] Registered Shares DL -,01	US67103H1077		STK	670	170		908,860		2,51
Palo Alto Networks Inc. Registered Shares DL -,0001	US6974351057		STK	2.900	1.400		234,440		2,80

Vermögensaufstellung zum 30.09.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2023	Zugänge	Verkäufe / Abgänge tszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Progressive Corp. Registered Shares DL 1 Ross Stores Inc. Registered Shares DL -,01 Tenable Holdings Inc. Registered Shares DL-,01 Tractor Supply Co. Registered Shares DL -,008 Ulta Beauty Inc. Registered Shares DL -,01 Walt Disney Co., The Registered Shares DL -,01 Verzinsliche Wertpapiere	US7433151039 US7782961038 US88025T1025 US8923561067 US90384S3031 US2546871060		STK STK STK STK STK STK	5.200 5.300 11.700 2.500 1.500 6.400	5.200 0 7.700 0 1.500 6.400	0 USD 0 USD 0 USD		684.262,23 565.496,88 495.144,53 479.524,84 566.006,99 490.005,67	2,99 2,47 2,16 2,09 2,47 2,14
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.21(23) 0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.22(24) 2,7500 % Deutsche Post AG Medium Term Notes v.13(23) 1,4000 % Mercedes-Benz Group AG Medium Term Notes v.16(24)	DE0001104867 DE0001104875 XS0977496636 DE000A169G15		EUR EUR EUR EUR	250 500 450 450	1.000 500 450 450	750 % 0 % 0 % 0 %	99,260 98,406 99,914 99,328	248.150,00 492.030,00 449.613,00 446.976,00	1,08 2,15 1,96 1,95
Investmentanteile						EUR		1.646.678,35	7,19
Pro Fds(LUX) - Inter-Bond Namens-Aktien I CHF o.N. Pro Fds(LUX) - Emer.Markets Actions au Porteur C o.N. Summe Wertpapiervermögen	LU0532665683 LU0941032079		ANT ANT	530.000 8.800	0 1.500	EUR 0 CHF 0 EUR	0,840 134,870	1.646.678,35 459.822,35 1.186.856,00 22.837.401,43	7,19 2,01 5,18 99,69
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Ge	eldmarktfonds					EUR		184.461,50	0,81
Bankguthaben EUR - Guthaben bei:						EUR		184.461,50	0,81
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen bei:			EUR	146.777,76		%	100,000	146.777,76	0,64
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			USD	39.892,01		%	100,000	37.683,74	0,16

Vermögensaufstellung zum 30.09.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt An	ück bzw. teile bzw. g. in 1.000	Bestand 30.09.2023	Verkäufe / Abgänge szeitraum	Kur		% des Fonds- vermögens
Sonstige Vermögensgegenstände					E	EUR	46.047,81	0,20
Zinsansprüche			EUR	17.932,74			17.932,74	0,08
Dividendenansprüche			EUR	6.422,42			6.422,42	0,03
Quellensteueransprüche			EUR	21.692,65			21.692,65	0,09
Sonstige Verbindlichkeiten					E	EUR	-159.251,69	-0,70
Verwaltungsvergütung			EUR	-15.457,04			-15.457,04	-0,07
Verwahrstellenvergütung			EUR	-2.675,48			-2.675,48	-0,01
Anlageberatungsvergütung			EUR	-134.389,72			-134.389,72	-0,59
Prüfungskosten			EUR	-6.083,06			-6.083,06	-0,03
Veröffentlichungskosten			EUR	-646,39			-646,39	0,00
Fondsvermögen						EUR	22.908.659,05	100,00 1)
Anteilwert Ausgabepreis						EUR EUR	206,71 210,84	
Anteile im Umlauf						STK	110.827	

Fußnoten:

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

, ,		per 29.09.2023	
CHF	(CHF)	0,9682000	= 1 EUR (EUR)
DKK	(DKK)	7,4568000	= 1 EUR (EUR)
GBP	(GBP)	0,8671000	= 1 EUR (EUR)
SEK	(SEK)	11,4999000	= 1 EUR (EUR)
USD	(USD)	1,0586000	= 1 EUR (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2	FR0000131104	STK	7.500	7.500	
Comcast Corp. Reg. Shares Class A DL -,01	US20030N1019	STK	6.000	15.000	
EnerSys Registered Shares DL -,01	US29275Y1029	STK	0	6.900	
Gen Digital Inc. Registered Shares DL -,01	US6687711084	STK	0	8.300	
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	FR0000121014	STK	650	650	
McKesson Corp. Registered Shares DL -,01	US58155Q1031	STK	0	1.400	
Qualys Inc. Registered Shares DL -,001	US74758T3032	STK	0	1.600	
Salesforce Inc. Registered Shares DL -,001	US79466L3024	STK	0	2.700	
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600	STK	0	3.700	
Nichtnotierte Wertpapiere					
Aktien					
Linde PLC Registered Shares EO 0,001	IE00BZ12WP82	STK	0	2.000	

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023

				insgesamt	je Anteil
I. Erträge					
 Dividenden inländischer Aussteller (vor K\u00f6rperschaft-/Kap 	italertragsteuer)		EUR	131.265,18	1,19
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)			EUR	183.207,47	1,65
Zinsen aus inländischen Wertpapieren			EUR	20.963,20	0,19
Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteu	er)		EUR	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland			EUR	33.607,78	0,30
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellenste	uer)		EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen			EUR	0,00	0,00
Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäf	ten		EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer			EUR	-19.689,75	-0,18
10. Abzug ausländischer Quellensteuer			EUR	-8.151,03	-0,07
11. Sonstige Erträge			EUR	0,00	0,00
Summe der Erträge			EUR	341.202,85	3,08
II. Aufwendungen					
Zinsen aus Kreditaufnahmen			EUR	-161,80	0,00
Verwaltungsvergütung			EUR	-317.601,28	-2,87
- Verwaltungsvergütung	EUR	-53.747,90			
- Beratungsvergütung	EUR	-263.853,38			
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00			
3. Verwahrstellenvergütung			EUR	-9.326,77	-0,08
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten			EUR	-6.415,30	-0,06
5. Sonstige Aufwendungen			EUR	-56.688,82	-0,51
- Depotgebühren	EUR	-6.775,14			- , -
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-48.916,17			
- Sonstige Kosten	EUR	-997,51			
Summe der Aufwendungen			EUR	-390.193,97	-3,52
III. Ordentliches Nettoergebnis			EUR	-48.991,12	-0,44
IV. Veräußerungsgeschäfte				,	•
Realisierte Gewinne			EUR	977.775,35	8,82
2. Realisierte Verluste			EUR	-186.508,59	-1,68
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften			EUR	791.266,76	7,14

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	742.275,64	6,70
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	1.322.144,85	11,93
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	140.245,06	1,27
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.462.389,91	13,20
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.204.665,55	19,90

Entwicklung des Sondervermögens				2022/2023
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjah	nres		EUR	16.308.894,98
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			EUR	-22.192,50
2. Zwischenausschüttungen			EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			EUR	4.569.093,16
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	6.372.835,71		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-1.803.742,55		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	-151.802,14
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	2.204.665,55
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	1.322.144,85		
davon nicht realisierte Verluste	EUR	140.245,06		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsiahr	es		EUR	22.908.659.05

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil

			insgesamt	je Anteil
ī.	Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	3.982.726,03	35,94
1.	Vortrag aus Vorjahr	EUR	3.053.952,84	27,56
2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	742.275,64	6,70
3.	Zuführung aus dem Sondervermögen *)	EUR	186.497,55	1,68
II.	Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	3.955.019,19	35,69
1.	Der Wiederanlage zugeführt	EUR	518.720,34	4,68
2.	Vortrag auf neue Rechnung	EUR	3.436.298,85	31,01
III.	Gesamtausschüttung	EUR	27.706,84	0,25
1.	Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
	•			
2.	Endausschüttung	EUR	27.706,84	0,25

^{*)} Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr			Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahre	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres		
2019/2020	Stück	95.022	EUR	14.129.059,01	EUR	148,69
2020/2021	Stück	96.078	EUR	18.134.398,03	EUR	188,75
2021/2022	Stück	88.777	EUR	16.308.894,98	EUR	183,71
2022/2023	Stück	110.827	EUR	22.908.659,05	EUR	206,71

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)
0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert 206,71
Ausgabepreis EUR 206,71
Anteile im Umlauf STK 110.827

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote	Angaben zu	Transparenz	sowie zur	Gesamtkostenquote	
---	------------	-------------	-----------	-------------------	--

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt

1,74 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden

EUR 0,00

0.00

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütun p.a	gssatz a. in %
Pro Fds(LUX) - Emer.Markets Actions au Porteur C o.N. Pro Fds(LUX) - Inter-Bond Namens-Aktien I CHF o.N.	LU0941032079 LU0532665683		1,050 0,500
Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen			
Wesentliche sonstige Erträge:		EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:		EUR	0,00

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten EUR 32.327,55

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung davon feste Vergütung davon variable Vergütung	in Mio. EUR in Mio. EUR in Mio. EUR	72,9 64,8 8,1
Zahl der Mitarbeiter der KVG Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	902 0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker davon Geschäftsleiter davon andere Risktaker	in Mio. EUR in Mio. EUR in Mio. EUR	5,7 4,6 1,1

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Berücksichtigung von Sustainable Corporate Governance und unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen sowie interner und externer regulatorischer Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 50 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt. Wird für risikorelevante Mitarbeiter dieser Schwellenwert überschritten, wird zwingend ein Anteil von 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte.

Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien. Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungsbericht auf der Homepage https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik.

Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Konventionelles Produkt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-Verordnung)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist nicht verbindlich und erfolgt insoweit nicht.

Dieser Fonds wird weder als ein Produkt eingestuft, das ökologische oder soziale Merkmale im Sinne der Offenlegungs-Verordnung (Artikel 8) bewirbt, noch als ein Produkt, das nachhaltige Investitionen zum Ziel hat (Artikel 9). Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Frankfurt am Main, den 2. Oktober 2023

Universal-Investment-Gesellschaft mbH Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens FIDUKA-UNIVERSAL-FONDS I - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Universal-Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 26. Januar 2024

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel Wirtschaftsprüfer Neuf Wirtschaftsprüfer

Kurzübersicht über die Partner

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Theodor-Heuss-Allee 70 60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48 60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 710 43-0 Telefax: 069 / 710 43-700 www.universal-investment.com

Gründung: 1968

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10.400.000,— Eigenmittel: EUR 71.352.000,00 (Stand: Oktober 2022)

Geschäftsführer:

David Blumer, Schaan Frank Eggloff, München Mathias Heiß, Langen Katja Müller, Bad Homburg v. d. Höhe Markus Neubauer, Frankfurt am Main Axel Vespermann, Dreieich

Aufsichtsrat:

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender), Berlin Dr. Axel Eckhardt, Düsseldorf Ellen Engelhardt, Glauburg Daniel Fischer, Bad Vilbel Janet Zirlewagen, Wehrheim

2. Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG

Hausanschrift:

Kaiserstraße 24 60311 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 10 10 40 60010 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 21 61-0 Telefax: 069 / 21 61-1340 www.hal-privatbank.com

Rechtsform: Aktiengesellschaft

Haftendes Eigenkapital: Mio. € 531 (Stand: 31.12.2021)

3. Anlageberatungsgesellschaft und Vertrieb

FIDUKA Depotverwaltung GmbH

Postanschrift:

Kaufingerstraße 12 80331 München

Telefon (089) 291 - 90 70 Telefax (089) 291 - 805 www.fiduka.com

4. Anlageausschuss

Klaus-Jürgen Melzner FIDUKA Depotverwaltung GmbH, München

Thomas Graf

FIDUKA Depotverwaltung GmbH, München

Stefan Hecht

FIDUKA Depotverwaltung GmbH, München

Gottfried Heller

FIDUKA Depotverwaltung GmbH, München

Marco Herrmann

FIDUKA Depotverwaltung GmbH, München

WKN / ISIN: 848373 / DE0008483736